

Freytags, den 6. May. 1740.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen R. R. Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



19.

Handwritten signature: Paul Schmidt

Wochentlich - Stettinische

Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als außershalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen vor- kommen, verlohren, gefunden, oder gestohlen worden; Diesen werden sodann angeschäet diejenigen Verlobbten, welche entweder Geld- leihen oder ausleihen wollen; Bedienung oder Arbeit suchen; oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch ansonst- mien Fremden u. c. Dulegt findet sich die Bier- Brod- und Fleisch- Taxe, nebst dem Marchgängigen Arcos der Er- olle und des Geträges in Vor- und Hinten- Postern, wie auch die Designation aller abgegangenen und angelommenen Schiffer.

1. Sachen, so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Als von einem lobfähnen Lastadichen Gerichte alhier, zu Vermietung oder Verkaufung des in Concur- stehenden Messelshin Hauses auf der Lastadie in der Kirch- Straße gelegen, Terminus auf den 18. May co. angesetzt, so können die etwanigen Liebhaber sich alsdenn vor dem lobfähnen Gerichte Morgens um 9. Uhr m- liden und ihren Noth thun, inmassen es sodenn dem Reichsbliehenden vermischet oder verkauft wer- den soll.

Als zu Verkaufung der Messelshin Mobilien Terminus auf den 31. hui. angesetzt worden, so können die etwanigen Käufer sich sodann vor einem lobfähnen Lastadichen Gerichte Voemittags um 8. Uhr melden und ihren Noth thun, als sodenn solche dem Höchstbliehenden gegen Erlegung des Geldes abgefoltet wer- den sollen.

Nachdem des Kriegsrath und Land-Rathstr. Damesen alhier zu Stettin in der Mühlen-Strasse neben der Hof-Mühle belegene Haus, bey der Königl. Regierung öffentlich subhastirt, und zum Ver-
kauf ausgeboten, woben die Patenta hier, zu Stargardt und Golnow auch bereits abgetretet, in welchen
pro Termin Licitations der 28 April und 27. Maji anberaumet; Als wird solches denjenigen, so
etwa Lust haben möchten dieses Haus zu kaufen, hiemit bekannt gemacht, und können dieselben an
erwähnten Tagen auf der hiesigen Königl. Regierung sich stellen, ihren Voth thun, und der Höchst-
biethende gewärtigen, das ihm solches gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Es sollen nebst hiesubstehenden 9. May a. c. bey der vermittelten Frau Burnettin, in dem Hoyers-
schen Creditoren Haus, oben an der Schuß-Strasse alhier allerhand Waaren, bestehend in Seydenen und
halbfarbenen Zeugen, als Damaste, Kaffe, Backe, Matte und gestreifte halb-Seydene wie auch Wolle-
ne Feuge, inulainen Seydene, Wollene, Zwirnene und Baum-Wollene Manns- und Frauen-Strümpfe
auch Handstühe, Goldene, Silberne Brustlässe, Pallastinen, Gold, Silber, und Seydene Bänder, Silber-
ne, Goldene, weiß ausgefärbte Räder, und Kallatene, wie auch allerhand Reiß-Läder und kurze Waar-
en, so nicht können specicirirt werden, per modum Auctionis verkauft werden, gegen baare Bezahlung,
und werden demnach alle und jede respective Liebhabers dienlich ersuchen, sich selbst einzustellen, und
nach dem höchsten Voth des gewissen Zuschlags zu gewärtigen.

Es sollen am 11. May a. c. Vormund sel. Commercien-Rath Beck's Erben zu Stargardt ge-
sonnen, den Alders-Dor, samt Schenken, Gärten, und was dazu gehöret zu verkaufen, dessen nun je-
mand Lust haben sollte, hievon einen Käufer abzugeben, derselbe kan sich bey demselben in Stettin mel-
den, und seine Offerte thun.

Demnach Termin Licitationis in des seel. Doctor und Bürgermeisters Langen Concurs-Sachen
wegen dessen Landung zu Stargardt, bestehend in einen so genannten Kalken; Berge, 2. Wörde; Ländere,
und einer Ravel vor dem Königl. Hoff-Gericht zu Stettin auf den 16. May angefertiget ist, so wird sol-
ches hiedurch notificiriet, damit sich die erwanigen Liebhabere sodann rechm Königl. Hoff-Gericht melden
und biethen können.

2. Sachen zu aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Es wird hiedurch jedermännlich bekannt gemacht, das auf allergnädigste Königl. Cabinets-Ordre
vom 1. Jan. a. c. und einer Königl. Hochpreussl. Pommerschen Regierung Verordnung vom 4. April c.
aus des Hn. Obrist-Lieutenant von Bork Hülzung bey Roggow unweit Wangerin belegen, vor 600.
Rthlr. Eichen an den Meistbiethenden verkauft werden sollen; Wer also Belieben hat, diese Quanti-
tät Eichen an sich zu erhandeln, derselbe kan sich in präfixo Termine den 19. Maji c. a. bey dem in dies-
ser Sache verordneten Commissario dem Hn. Land-Rath von Bork zu Wangerin, diesemwegen Morgens
um 8. Uhr melden, die in der Roggowschen Hülzung befindliche Eichen auch vorher besehen, nach Ges-
fallen darauf biethen und gewärtigen, das sodann die Eichen in prädicto Termine plus licitanti zuges-
schlagen, und wegen der Bezahlung ein Contract geschlossen werden solle.

Nachdem das Haus, so die vermittelte Frau von Woidten in Greiffenberg besessen, künftigen
Johannis verkauft, oder auch vermiehet werden soll, so können diejenigen so dazu Lust haben, sich
bey dem Hn. Land-Rath Müller desfalls melden.

Nachdem zu Nassow der Bürger und Baumann Michael Bühlow verstorben, so sind seine sämtl.
Erben gesonnen, dessen Verlassenschaft, die da bestehet in einem Wohn- Haus und schönen Baum- Gär-
ten, einer Scheune vor dem Thor, einem Kamp; Landes nahe an der Stadt, von 6. Scheffel Einfaat,
woben dieser Nutzen, das er alle Jahr kan gesäet und ein gut Fruchter Den dabey geworfen werden, auch
etwas Rind; Vieh und Schaafe, nebst den übrigen Pertinencien, für einen sehr billigen Preis zu ver-
kaufen. Wer also Lust und Belieben träset dieses Haus nebst obbenannten Stücken zu erhandeln, derselbe
kan sich den 23. May 17. Jun. und 18. Jul. c. daselbst bey Hn. Cämmerer Naarfen melden, und von
allen nähere Nachricht ermahnen. Sollten sich einige finden die dawider etwas einzuwenden halten, können
sie sich gleichfalls in Termine melden und ihre Vorwahrnehmen.

Es soll des Stargardischen Schulz-Juden Aron Moses Wohn-Haus, welches in der Kuh-Strasse,
zwischen Korbachs Werthen und Kaubaden Erben Häuser inne belegen, so gerichtl. nach Abzug der Ober-
publ. auf 278. Rthlr. 8. Pf. taxiret, subhastirt an dem Meistbiethenden verkauft werden, wohn Termin
licitation, auf den 19. May 14. Junii und 5. Julii anberaumet; Wer nun dieses Haus zu kaufen Lust
hat, kan sich in obbenannten Terminen vor dem Stargardischen Stadt- Gerichte melden, darauf biethen
und gewärtigen, das solches im letzten Termine, plus licitanti addeiret werden solle.

Des seel. Schneider Dreslers Wohn Haus in der Bekken-Strasse, inulainen des Buchbinder Al-
ders Haus in der kurzen Markt-Strasse, ist zu verkaufen oder zu vermietten, und können diejenigen

welche auf eine und andere Art dazu Lust haben, sich bey dem Hn. Secretario und Senator Jobeln meldend und mit selbigen Handlung pflegen, welcher billig mäßig accordiren wird.

Es ist das an Markt in Anclam, zwischen des Kauffmanns Alttermanns Hn. Naill und dem Bäcker Stützen inne belegenes Bürgermeistersche Haus, in seinen Grängen und Mahlen, mit allen so darinnen Erd Nied und Nagel fest ist, samt der Kupffernen Darre. 2) Die Permentieren, bestehende aus einer Wiese Vorder-Seits und einen Wörderland. 3) Die Garten Stelle in der Bau-Strasse gelegen, nebst der dabey gehörigen Wiese. 4) Drey Graß-Wälle vor dem Stettiner Thor, an dem Weisbliehhenden zu verkaufen; Wer also dazu Lust und Belieben hat, kan sich zu Anclam auf dem Rath-Hause bey dem Hn. Bürgermeister Hahn oder bey denen so zum Hause gehören, melden.

Zu Gollnow, ist des sel. Loos-Beckers Mstr. Graben nachgelassene Wittwe fürzlich verstorben, und hat einen Sohn von 13. Jahren nachgelassen, welchem zum besten die nachgeliebte, in allerhand Haus-Geräth, Betten, Einren, Kleidern und Victualien bestehende Mobilien, den 12. May c. und folgenden Tages öffentlich verauktionirt werden sollen. Wer nun davor was zu kaufen willens, kan sich bey nachdenen Tages des Morgens um 8. Uhr, im Erb-Hause einfinden und nach Gefallen bieten, und gewareren, daß die erkandene Stücke dem Weisbliehhenden, gegen prompte Bezahlung zugeschlagen und sogleich extradirert werden sollen.

In Cöslin, ist der Brauer Hr. Moriz Jernin Sen. willens, sein Wohn Haus auf der Berg-Strasse daselbst, zwischen dem Gold-Schmid Hr. Andreas Messer, Schmid der Pundter-Strasse, als das Erb-Haus, woran ein schöner Hügel nebst guter Stallung, wie auch ein grosser gemöblter Keller und eine Wasser-Röhre im Hause, an dem Weisbliehhenden zu verkaufen; Wer nun Belieben dazu trägt, kan sich bey dem obbemelnden Hn. Moriz Jernin melden, Handlung pflegen, und auf den Todtenkauff Verkauf und Verlassung erhalten.

Es wird dem Publico bekannt gemacht, daß den 13. May c. frühe um 8. Uhr zu Treptow an der Rega, auf dem Rath-Hause, an den Weisbliehhenden nachfolgende Frauens Kleidungen öffentlich verkauffet werden sollen: Als 1. Schwarz Krep Camisol, 1. schwarzer Nach-Moz, 1. halb grüenen blau und gelb des Camisol, 1. weiß Camesien-Camisol, mit einer Schnur, 1. grüne Brokene Mütze mit culrennen Besatz, und 2. paar schwarz Lederne neue Pantoffeln, weshalb die Käufer zu diesem Stücke sich in Termino & loco einfinden, ihren Voth nach Belieben thun, und gewärtigt seyn können, daß sofort die Stücke dem Weisbliehhenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Es wird hiemit notificirt, daß zu Cöslin des sel. Dn. Kriegs-Rath Planers Garten vorm Hofen Thore gelegen, an den Weisbliehhenden verkauffet werden soll, worzu Terminus von einem Königl. Hoch-preis. Hoff-Gerichte auf den 9. May angesetzt. Es können demnach diejenigen zu Lust und Belieben tragen, denselben Garten zu kaufen, sich in den präzigirten Termino auf dem Königl. Hoff-Gerichte einfinden, als wo selbst plus Licitant, solche gegen baare Bezahlung zugeschlagen und darüber ein Contract etzheitet werden soll.

Es wird nowahlen bekannt gemacht, daß in dem Dorffe kleinen Weclm eine Mühle von Starck gelegen, auf dem Adelsden Gehöfte den 27. May a. c. nicht nur allein Vieh, als Edelen, Pferde, Kühe, Schweine, Rinder und Starcken, sondern auch unterschiedenes Acker- und Eysen-Gerath, an den Weisbliehhenden verkauffet werden soll; dahero diejenigen zu Belieben tragen ein und anderes zu kauffen, sich einfinden und baares Geld mit bringen können.

Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß des sel. Niehm-Schneiders David Vätos Wittwe, gemilliget ist, ihre in der Herr-Strasse zu Greiffenberg an der Ecke des Marktes belegenes Wohns Haus nebst allen Zubehör zu verkauffen, zu dem Ende der 16. May c. hiemit angesetzt worden; Wer nun Lust hat dieses mit 2. guten Stuben und Hinter-Zimmer verlebenedes Haus an sich zu kauffen, oder darauf mit Verstand was zu fordern hätte, derselbe muß sich in dicto Termino zu Rath-Hause in Greiffenberg melden, oder hat die Preclution zu gewärtigen.

Es soll des Wintz-Müllers Mstr. Dornheims Wind-Mühle zu Lyndow, im Greiffenhaagischen Creysse, wegen vieler Schulden an den Weisbliehhenden verkauffet werden, und weeren Termino Licitationis auf den 13. 27. May und 10. Junii a. c. angesetzt; Wer nun selbige zu kauffen willens, derselbe kan sich in obigen Termino zu Lyndow vor den hochobididen Steuereckenden Gerichte des Morgens, um 8. Uhr gebührend melden, darauf bieten, und wenn ein razonables Kauff-Preium offerirt wird, der Adjudication zu gewärtigen; bey dieser Mühle sind einige Morgen-Landung belegen, wie auch ein grosser Kamp Land, von welchen letztern die Herrschafft Gelb-Verde jährlich bekommt; Die Mühle giebt drey Winkel Pacht, und gehören dazu 6. ganze und 6. halbe Bauern, wie auch Hanffintten, Schaffer ic. als Mahl-Gäste gehören; Wer aber fernere Nachricht von dieser Wind-Mühle haben will, derselbe kan sich bey dem Bürgermeister Hildebrandten zu Bahn melden, und daselbst weitere Nachrichten davon erhalten.

Der Kauffmann und Brau-Haener Joh. Adam Weidener zu Cöslin, ist (aus erheb. Ursachen) däncklich resolvirt; 1. Sein in der Neu-Thorkien-Strasse belegenes und wohl apirtes Brau-Haus, worin ein Material-Kaben, 6. Stuben, 2. maive Küchen, gute Kammern, ein gemöblter Keller, Waagen-Remise, und auf 4. Pferde Stallung befindlich. 2. Sein vor dem Neuen-Thore ganz neu erbautes Wirtshaus, welches in 4. grossen Stuben, 2. Kammern, einen grossen Saal nebst guten Küchen, als

nen gewölkten Keller, von 32. Fuß lang, und 22. Fuß breit, und dergl. in Cöslin nicht zu finden ist, 2. Scheunen, jede von 14. Wändt, und in Stallung auf 80. Pferde, bestehet. 3. Eine ganze Duse Landes und 4. drey Gartens zu verkaufen. Bey dem Wirtsh. Hause ist noch zu bemerken, daß es idigz also beschaffen ist, nach jedes Belieben, zu einer commoden Wollen Fabricque (Darinne 10. Weber Lade nebst denen benötigten Arbeitern, ganz reichlich unterkommen können) oder auch wohl zu einem Magazin zu imploriren. Wenn sich nun jemand finden möchte, obdenandte Stücke zu kaufen, oder etw was davon zu kaufen, derselbe kan sich bey dem Verkäufer zu Cöslin melden, und dabey versichert se den, daß er diese Stücke um einen billigen Preß an sich bringen könte.

In Cöslin, ist der Bürger Wfr. Jacob Labes, Altkermatin der Grobshiede, ist willens sein Haus wercks Zeua, an den Meißlerleuten zu verkaufen; Wer nun dazu Belieben trägt, kan sich bey obbes meldten Wfr. Jacob Labes melden und Handlung pflegen, immas in solches auf den Todten Kauf verkauft werden soll.

Ein gewisser Hr. von Abel, hat 100. und einige 20. schwere Steine, gute reine auslesene Hammels Wolle in Belgard zum Verkauf stehend, der schwere Stein, soll 4. Rthlr. auf der Stelle verkauft wer den; Wer nun Lust und Belieben hierzu und soleich baares Geld hat, derselbe kan sich in Belgard bey dem Hn. Postmeister Woyden deshalb melden, welcher den Käufer alsdenn nähere Nachricht ertheilen wird.

Der Bürger und Wauer Wfr. Nagel, zu Treptow an der Tollense, ist gesonnen sein Haus zu verkaufen; Wer also Lust dazu hat, kan sich bey demselben melden und Handlung pflegen.

Es wird hiedurch männlich bekandt gemacht, daß zu Cöslin in Hinter-Hommen des sel. Schiffmanns gewesenen Biegers und Kaufmanns daselbst in, wohl apures und ausgedauktes Haus, darinnen sich 3. gute Stuben, Boden und Kauf Laden, nebst einen Hoffe, bequemer Ein- und Ausfahrt, guter Stallung vor groß und klein Vieh, nebst andern Bequemlichkeiten mehr befindlich, zu verkaufen ist. Wer also Belieben trägt, solches zu handeln, und sofort mit baarem Gelde zu bezahlen, kan sich bey Hn. Simon Chirurgus und Hn. Starcken Bürger und Rathsler daselbst melden, und weitere Nachricht davon befohlen; Wie solches denn auch denjenigen, die einige Präzention an demselben zu haben vernehmen hiemit bekandt gemacht wird.

In Cöslin, ist Hr. Johann Israel Simon Chirurgus und Brauer daselbst willens, sein in der hohen Thorschen-Strasse belegenes massives Brau-Haus, nebst vor den Hohen-Thor belegenes Scheun- Hof, auch bey demselben liegenden Scheune zu verkaufen; Es ist dieses ein sehr wohl apures Haus, welches zum Brauen so wohl als Brandweins-Brennen sehr commode, indem das Wasser in der Kütten befindlich, auch ein großer neu gewölkter Keller, eine massive Darre, 3. Stuben und ein großer Saal, ingleichen eine commode Anfaech dem Hause befindlich; Wer nun Lust hat diese Stücke zu erhandeln, kan sich bey dem Verkäufer Hn. Simon melden und Handlung pflegen.

In Cöslin, ist Hr. Casper Siegmund Krüger, Chirurgus und Brauer daselbst willens, sein in der hohen Thorschen-Strasse belegenes massives Brau-Haus zu verkaufen. Es ist dieses sehr wohl zur Brau-Nahrung apuret, in dem das Wasser in der Kütten ist, und ein guter neuer gewölkter Keller, nebst einer massiven Darre, auch 3. Stuben und 2. Kammern, guten Hohen-Raum, und Stallung darin befindlich; Wer also Lust und Belieben hat, dieses Haus zu erhandeln, kan sich bey dem Verkäufer Hr. Krüger melden.

Dem Publico wird hiedurch bekandt gemacht, daß der Brauer Joachim Wilmann in Greiffenberg gewilliget, 1. fünf Acker in den so genannten Gehlen, kann eine halbe Morgen haltend zu verkaufen, um mit dem Kauf-Prezio den Hn. Senatoren Stüemer, so Geld darauf geliehen, zu befriedigen, gestalt zu dem Ende der 16. May. c. dazü angesetzt worden.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Mummelsburg erkaufft der Säneider Hans Jacob Madede, der Wirtse Michel Madeden Haus, welches hiedurch noch weiter wird.

Der Raths-machers-Befel Andreas Jacob Magnus zu Colberg, hat des daselbst verstorbenen Hans Dorns hachts hinterlassene und vor dem rauenburger Thore belegene Wohn-Buhde, nebst dem dazu gehörigen Garten Lande von des letztern Creditoribus erkauffet, und soll das Kauf-Prezio nächstens gerichtlich ausgesahlet werden, weßhalb solches Königl. allergrädigsten Verordnung gemas hiemit bekandt gemacht wird.

Es wird Königl. allergrädigster Verordnung gemas hiemit kund gemacht, daß Hr. Nath Bellius zwey Achl Acker von der Mühlenthorsten Weylsadt zu Belardt belegen, an dem Hn. Siegm. S. Zebe über Pinnow, Ho dtschlichen Wartschen Regiments erbt, und eigenthümlich verkauffet habe.

Daß der Brauer und Kaufmann Hr. Boges Volland zu Pasewalk, seine vor dem Anclammer-Thor dahinsten linder Hand am Damm, zwischen Farnwald und Brackroden inne belegene Scheune, vor 50. Rthlr. verkauffet hat, solches wird dem Publico hiemit avisiert.

Auch hat der Regeler Pasewald sein Ackstuck in der Acker-Strasse belegenes Eck und Brau-Haus, an Geradorffen verkaufft, welches jedermannlich zu wissen noethen wird.

In Bahls, verkaufft der Bürger und Baumann Martin Poch, sein vorm Mühlen-Thore, zwischschen Christian Diederich und Martin Angeles Acker, inne belegenes ein halbi Stück Landes, vor 26.

Nöthl. an den Rath-Meister Christian Fofenhan, und ob nun gleich die Ausschüttung bereits geschehen, so wird dennoch dieser Verkauf dem Publico nach Königl. allergn. Verordnung hiedurch beandt gemadet.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietten

Zu Connum ist ein wohl gelegenes Haus, so am Markt und 2. Strassen diesellet, gegen Johann zu vermietten, auch wohl wann sich ein Liebhaber findet zu verlaufen; Solches ist gut vor Ubeliche Herrschafft zu logiren, auch vor einen Kaufs- und Handels-Mann diquum speciei, weil darinn gute Stuben, Cammern, Küchen, Doree, Korn- u. Boden, Ställe, Hof- u. Baum und Ansfahrt befindl. Wer nun dazu Belieben traget, kan sich entweder bey Hr. Heinrich Zimmermann dafelbst, oder bey dem Eisenthümer den Hn. Inspector Woldenbauer in Kersin melden und dafelbst Nachricht von den Umständen und Conditionen erfahren.

Als die Rathshausl. Deputat-Wiesen vermietet werden sollen; So wird solches denjenigen welche dazu Belieben haben, und gemacht, um sich den 13. May. zu Rath-Hause zu melden, damit wegen der Miete the mit ihnen alsdann ein Contract geschlossen werden könne.

Es wird hieburch kund gemadet, das in Anclam der Provisorium der dafsaen Kirchen und anderer dafelbst verbanden piorum corporum Aker und Wiesen, an denen Weisbiethenden Nietsds-Weise angehtan werden sollen, worzu Termin auf den 19. May 16. Junii und 12. Julii angesetzt worden, und können diejenige welche ein und ander Stük Akers oder einige Wiesen zu mietten Belieben haben, sich aufs Rath-Haus dafelbst bey dem Magistrat Morgens um 10. Uhr angeben und Handlung pflegen.

5. Sachen, so innerhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Guth Schönes länstigen Trinoris, weil es alsdann Pachtlos wird, wieder an einen tüchtigen Archibandatorum der dem Guthie wohl vorsehen kan, verpachtet werden; Wer nun sich dazu tüchtig befindet, und Lust haben solte, selches in Pension zu nehmen, auch deshalb nöthige Sicherheit bestellen kan, derselbe kan sich in Stettin bey dem Hn. Hof-Rath Wandel oder auch bey der Herrschafft selbst melden und die Conditiones anhören.

6. Sachen, so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als zur Pachtung des Cöslinischen Stadt-Eigenthums sich noch zur Zeit kein annehmlicher Pächter gefunden. So haben diejenigen so dazu Belieben tragen, sich entweder bey den Commissario Loci Kirchengs Rath Wismann, oder diejenigen Burgermeister Sauermann zu melden, wo sie die Anstalt zu machen bekommen können, und diener demselben damit zur Nachricht, das denjenigen der die General Pacht übernimmt auf gut finden der Kömigl. Kirchengs- und Domänen-Cammer 100. Rthlr. pro Salario jährlich gerechnet werden sollen, und kan derselbe überbey zu Bohrdand ansänzlich wohnen, anderer Vortheils nicht zu bebenden.

Es wird hieburch fernerweit beandt gemadet, das in dem Amte Uckerwünde, das Vorwerk Neu-hof nahe bey Uckerwünde gelegen, nebst der Bran- und Brandwien- u. Brettnerey, imgleichen auch der Krug zu Mispelburg, auf bevorstehenden Trinoris an denen Weisbiethenden verpachtet werden sollen; Wer nun dazu Belieben traget, kan sich in erwehnten Amte melden, da denn von allen weitere Nachricht gegeben, und mit denen Weisbiethenden contrahiret werden soll.

Weil der Krüger Martin Meyer in Cunow vor der Strasse, verstorben, und die Herrschafft entschlossen, diesen Krug gegen vorstehenden Trinoris hinwieder mit einem tüchtigen Wirth zu besetzen, den demselben auch die volle Winter- und Sommer-Saat best. lit. verbleibet, und die Köffneer entweder in natura, oder statt derselben 100. Rthlr. gegeben wird, seliglich ein guter Wirth auf diesem Hofe und Krüge, sein Brod reichlich haben kan; So können diejenigen, welche tüchtig seyn, diesem Krüge vorzusehen, und welche wegen ihres Wohlverhaltens gute Anzeihen vorseigen können, sich forderfamit bey dem Hn. Hauptmann von Kößow in Kleinen Kößow melden, und die Conditiones samt den Diensten so am Hofe praktiret werden erfahren.

Der Hr. Amtes-Hauptmann von Schlaabrendorf, welcher bißhero nur das eine Guth in Drosdow aufgethan, ist gesonnen auch das andere Guth zu verpachten, wober gute Acker-Werde und Vieh-Pacht, und kan ein Liebhaber solches zu einer Zeit, da es ihm gefällig besetzen, auch ein Inventarium den Vieh als ein Eisen überkommen; Wer nun Lust hat, solches Guth zu pachten, kan sich entweder bey dem Hn. Amtes-Hauptmann von Schlaabrendorf selbst, oder in Gersdorf bey dem Hn. Land-Rath Müller melden, alwo er die Conditiones dieser Verpachtung vernehmen kan.

7. Citationses Creditorum innerhalb Stettin.

Es ist vom Iobshamen Laßadischen Gerichte hieselbst, secund, Termin Liquidat. wegen Christian

Kröblers Credit-Wesen auf der grossen Postabte, auf den 18. May z. c. anberahmet worden; Alsdenn die Christian Köhlerischen Hn. Creditores sich daselbst einzufinden und ihre Jura wahrzunehmen haben.

8. Citations Creditorum ausserhalb Stertin.

Zu Kummelburg kauft der Bürger Martin Klaar, sel. Christian Fischen Haus, welches hiedurch besandt gemacht wird, damit, falls jemand darüber mit Besänden etwas einzuwenden, er seine Jura observiren könne.

Zu Stolpe, ist Hr. Christoph Hevelke's Willens, das eine Viertel von dem Herrn Nutmann Stiehlow den 27. Novemb. 1739, geräthl. gekauften 2. Viertel Acker, so vorm Neuen Thore zwischen Hn. Doctor Bleibel und Hn. Buchhändlern 2. von Hn. Amtman Stiehlow abgemeynt erhandeltten Viertel inne belegen, an den Brauer Jürgen Abrecht zu Schwoblow um und für 90. Rthlr. zu verkaufen; Sollte nun wider Verhoffen jemand an solchen Viertel Acker Ansprache machen zu können vermeinen, derselbe hat sich den 13. May 14. Junii und 12. Juli daselbst an ordentl. Gericht's Stelle einzufinden und seine Jura zu vertheidigen, oder er soll mit seiner vermeinten Ansprache nicht weiter gehet, sondern präcludiret werden.

Zu Stolpe, soll fell. Wfr. David Manuhnen auch sel. verstorbenen Wittwen Haus, in der Dolschen'schen Gasse, zwischen Wfr. Jacob Laiden und Wfr. Johann Melchior's Häusern belegen, an den Messblethenen zum presentirten gerichtl. verkauft werden. Wer nun dazu Lust und Belieben hat, derselbe wolle sich den 29. April. 10. May und 14. Junii daselbst zu Rath-Hause einzufinden, und darauf bestehen, da denn plus licitanti gegen sofort baare Bezahlung dasselbe zugeschlagen werden soll; Creditores aber haben sich wenigstens in ultimo Termino ad justificandum & verificandum Jura einzufinden oder der Praclusion zu gewärtigen.

Des entwichenen Luthmachers Johann Gottfried Brynen Haus in Daber, soll Schulden, halber plus licitanti verkauft werden; Termin licit. sind auf den 12. 24. Maji und 10. Junii z. c. präcludiret, alsdann dergleichen soll dieses Haus zu erhandeln belichen, in obgedachten Termino erscheinen und gewärtigen können, daß es plus licitanti vor baare Bezahlung zugeschlagen werden soll; Wie denn auch Creditores alsdenn ihre Jura sub poena praclusi zu observiren haben.

Als Heinrich Krügers Wittwe zu Wollin, ihr in der Vorstadt Hagen belehenes Wohn-Haus, nebst Landung und Garten, nach vorhergegangener gerichtlichen Taxation an ihrem Schwiegersohn Jacob Volkmann cediret; So wird solches hiemit dem Publico nach Königl. allergnädigster Verordnung notificiret, und hat sich derselbe, welcher an Heinrich Krügers Wittwe mit Rechte was zu fordern, oder welchen eine oder andere Stücke verhypotheciret, bey dem Magistrat zu Wollin den 10. und 13. May sub poena praclusi & perpetui silentii sich zu melden.

Es soll das Wens'sche Haus in Cöstin in der Lunder-Casse zwischen dem Töpfer Vorrathen und Reinweder Vohmann belegen, künftigen Verlast-Tag, als den Montag nach Jubilate vor sigenheim Rath an Joachim Heinrich Hassen verlassen werden; Welcher nun beywider etwas zu sagen hat, muß sich alsdenn sub poena praclusi melden.

Als zu Garmen, des verstorbenen Bürgers Friedrich Urnthen Verlassenschaft, in Termino den 27. May c. unter denen Erben getheilet werden soll; So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können Johann dierjenige, so entweder als Erben daran zu participiren vermeinen oder sonst eine Praeclusion haben, sich bey dem Jarmschen Stadt-Gerichte melden oder gewärtigen, daß sie ganzlich präcludiret werden sollen.

Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß zu Schlow der Land-Deuter Rasse sein Haus in der Cöstin'schen-Strasse, mit der dahinten liehenden Ausfarth nach der Mauerwerts, an dorigen Bürger und Schuster Christian Sieverten, um und für 103. Rthlr. verkauft; Zu Bezahlung des willigen Kaufschilling's aber ist Termin auf den 23. May angegesetzt, da denn zu Rath-Hause ein jeder, vor das wider etwas einzuwenden hat, sich melden kan.

Zu Belgard, haben sel. Hn. Joachim Friedrich Janken Wittwen Erben, ihr Erb-Erbe an den Pottmerischen Wiesen-Kabel, welche der Hr. Hoff-Rath Dyke sel. unterm 14. Jan. 1728. an ihr geräthl. ihre respective Mutter und Schwieger-Mutter Lucia Pypers eigenhändig verkauft, hiniiederum dem Hn. Krieges-Commissario Dönhals's Eigenthümlich und unwiederlüsslich überlassen und abgetreten, als weßchen auch solche in das Stadt-Buch erlich verlassen werden soll. Wer also darüber mit Rechte etwas einzuwenden hat, derselbe kan sich binnen 4. Wochen, a dato bey dem Gerichte daselbst melden und seine Befugniß anführen, im widrigen aber gewarten, daß er nach Ablauflicher 4. Wochen präcludiret seyn und weiter nicht g. hören werden solle.

Zu Cöllin, verkauften sel. Hn. Pastor Simonis Erben ihr Wohn-Haus, in der Hoch-Thor'schen-Strasse auf der Ecke zur rechten Hand am Thor, bey dem Brauer Hr. Gottfried Fischen belegen, an den Fischler Wfr. Lorenz Peter Bürger und Ullermann des Gewerds, vor 180. Rthlr. Wer nun daran noch einige Ansprache zu haben vermeinet, derselbe kan sich auf den Verlastung's-Tag zu Rath-Hause melden, nachgehends aber wird keiner mehr gehört, und alsdenn das Haus gewöhnlicher Waasfen verlassen werden.

Es wird hieburch befehlet gemacht, daß des verstorbenen Hutmachers Andreas Döbberl, nachgelassene Wittwen Wohn-Haus, so in der Peen-Strassen liegend, verlanget werden soll. Wann nun jemand an diesen Kaufe eine Forderung haben möchte, so können dieselben sich den 16. Julij, bey dem Bürgermeistern Jacob Craseman anzeigen und ihre Praesentation veröffentlichen, nach Verlauff des angezeigten Termins aber soll keiner mehr gehöret werden.

Als der Justmann Johann Sändig zu Risterow seines sel. Vaters Haus daselbst, so der Unter-Officier Hr. Jarlov eine zeitlang bewohnt, wieder, und ihm solches auch in des Hn. von Zastrow Adel. Geud. te adiciert, so soll dem gedachten Unter-Officier da er eine Salvator von diesen vindicatorischen Schöningen hat, dasjenige was er mit Recht zu fordern habe, den 16. Julij zu Risterow in dem von Zastrowschen Adel. Geud. nicht ausgesaget werden. Dahero diejenigen, so etwa eine Forderung an diesem Unter-Officier haben möchten und solche Art rechtens justifiziren können, hieburch einverleget werden, in gemeldeten Termino zu Risterow zu erscheinen, und nach gechehener Justification ihrer Vergütung zu erwaiten.

Zu Belgardt, hat der Schneider Mr. Daniel Barffner, sein wieweit von der St. Marien-Kirche belegenes Haus, vor 115. Rl. an den Büchsenmacher Mr. Casper Kletten verkauft, welches hiemit inämlich befehlet gemacht wird, am sich innerhalb 4. Wochen sub pena silentij zu Rath-Days zu melden, dahene nemlich einer oder der andere wider diesen respectiven Kauf und Verkauf etwas zu sprechen oder an den Kaufe zu fordern haben möchte.

Herr Franz Joachim von Zastrow, hat in Anno 1731. von dem Hn. geheimten Kmarck: Rath von Weggerow, die Güter Stregow und Dobbersfuß im Greiffenbaldischen Creyse belegen, relaiert, und soll der Rest des Relations-Preij nächstens bezahlet werden; Wer also hieran eine Anbrache zu machen vermeinet, kan sich binnen 4. Wochen bey dem Hn. von Zastrow in Stregow bey Cammin glegen melden.

Zu Jarmin, hat der Hr. Burgemeister Dömler sein nahe an Land-Thore belegenes Wohn-Haus cum pertinentijs, an dem Weder und Bürger, Meistr. Johann Alende verkauft; Wann nun das Kaufs-Preium den 26. May c. gerichtlich bezahlet werden soll; So wird solches hieburch kund gemacht, das mit diejenigen, so rechtmäßige Forderung an dem Hause Quest. haben, ihre Sache bey dertigen Stadt-Gerichte wechender Zeit ankommen können; Anstatt das ihnen in Entscheidung dessen ein ewiges Still-Schweigen auferlegt werden soll.

Es kanget der Uhrmacher Hr. Wilhelm Ritter zu Eßlin, einen Garten von dem Musqueter Schiedspannung, unter des Hn. Cap. von Schlegels Compagnie, La Morschen Regiments, welcher daselbst vor dem hohen Thore in der Köpfer-Garten-Strasse und zwischen dem Klein-Schmidt Mr. Pohlen, and dem Schuster Mr. Wigen Garten gelegen; Solte aber jemand hieran einige Anbrache ex quoquoque capite es immer seyn mag, zu haben vermeinet, so hat derselbe sich binnen 14. Tagen bey gedachten Käufer sub pena praelocij zu melden.

Es hat der Hr. Obrist-Lieutenant von Schaf des Hr. Lieutenant Friedrich Eugentins von Schach Antheil Guths Pälwis vor 5000. Rthlr. gekauft, und nachdem der Hr. Obrist-Lieutenant von Schaf deshalb bey dem Königl. Hoff-Gericht zu Stettin, Edictales extrahirt, welche zu Stettin, Stargard und Poyris anzeigt, und wein Termino auf den 13. Junij, 11. Julij, und 2. Sept. c. präfixirt worden; So wird solches auch hieburch notificirt.

Zu Greiffenhagen verkauft der Aeltermann der Böttcher Mr. Christian Dietrich, eine Ruthe Garten-Land vor dem St. Jörgens-Thore daselbst belegen, welches an dem Fegel-Streicher Christoph Förster, dahene nun jemand wider diesen Verkauf etwas einzuwenden hat, derselbe muß sich in Zeit von 14. Tagen bey E. S. Rath daselbst melden.

9. Herrschaften, so Bediente verlangen.

Zu Rummelsbüch wird ein tüchtiger Brauer bey dertiger Brauer; Sunfft verlangt; Wer nun zu solchen Dienst sich annehmen lassen will und das Brau-Wesen vollkommen versteht, kan sich bey dem Magistrat daselbst melden und versichert seyn, day er nebst freyer Wohnung seine Subsistence alda finden werde.

Als in der Stadt Colberg, zwey Brau-Meister verlangt werden, welche das Brauen aus dem Grunde verstehen, so wird solches hiemit kund gemacht, und können diejenigen, so Lust haben, sich in Colberg als Brau-Meister zu setzen sich sofort dahin begeben, und bey denen vordructen Brauer-Meistern melden, welche mit ihnen wegen der fürhandenen Publicquen-Brau-Pfannen Handlung fesseln und wegen des Brau-Lohnes nähere Nachricht ertheilen werden.

Es verlangt eine gewisse Adliche Herrschaft einen Schreiber, so die Oeconomie versteht, auch im Schreiben und Rednen erfahren, und gute Aerears anzumessen vermag. Wer sich also dazu tüchtig befindet, kan sich bey dem Königl. Grenz-Post Amt zu Stettin melden und daselbst den Ort, wohin er verlangt wird, erfahren.

10. Persohnen, so Herrschaften verlangen.

Es offerirt ein junger Mensch von guter Abkunft von 28 Jahren alt, und welcher eine gute

Hand schreibt, auch auf Rechnen kan, seine Dienste auf einen Post-Licent oder Accise-Contour gearn freyer Kost und ein billiges Honorarium; Wer nun d. s. s. benöthiget ist, beliebe sich bey dem Hn. Jagd-Rath Deringen alhier zu melden, woselbst er nähere Nachricht einziehen, auch des jungen Menschen Hand und Zeugnisse zu sehen bekommen kan.

11. Avertissements.

Die Freyenwaldische Maaßen Berg-Werke, werden nunmehr dergestalt eingerichtet, damit Sr. Königlich Majestät sämtliche Lande nach dero allerhöchsten Befehle mit genugsamen Maaßen zu allen Zeiten versorget werden können, und sind schon 2 Nieder Lagen, davon die eine zu Brandfurch an der Oder bey dem Raths-Mann Ledemuth, die ander zu Berlin bey dem Geheimen Secretario Döring angeleget worden, als da der Maaßen allemahl in Vorrath zu haben ist, die Neu-Märckische und Pommerische Städte können demnach solchen von dem Brandfurchischen, die Cur-Märckische und Magdeburgische aber von dem Berlinischen Lager zu aller Zeit empfangen, und auß der Contner mit dem vorhin gewöhnlich gemeinen Preise der 5. R. bezahlet werden; Es soll auch denen sicheren Kauff-Leuthen einige Monath Credit nach Befinden gegeben werden, die baar bezahlende aber haben 2. pro Cent Rabbat zu genießen. Welches hiedurch zu der Apothecker, Fäßer, Lachmacher, und übrigen Kauff-Leuthen Wissenschaft bekandt gemacht wird. Berlin den 11. April 1739.

In Stettin und Stargard im Königl. Post-Amte sind noch einige wenige Exemplaria, von des Doct. Richters Remarquen über den inwo gehaltenen Winter 2. Gr. zu haben; auch sieht desselben Frühlings-Cur mit dem Krauter-Wein, in Breslau bey dem Kaufmann Herrn Schröbern, und in Hamburg, bey dem Chirurg. Hr. Rauthen wiederum vorrätzig, welches man denen anstehrigen Liebhabern hie mit aviliren wollen.

12. zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 27. April bis den 4. May 1740.

- Den 27. April. Parniger-Thor, Hr. von Nider, aus der Uckermark, log in Potsdam. Fr. von Gieser napp, gehet nach ihre Güter. Hr. von Jacow, kommt von Bielefeld, log. bey Hn. Lieut. von Sanig. Frau Majorin von Stettin, kommt von Kockenhagen, log. in 3. Cronen.
 Den 28. April. Anclammer-Thor, Hr. General von Schwerin Ex. cell. log. im Land Hause.
 Parniger-Thor, Hr. Cap. von Berg, und Hr. Cap. von Perband, vom Marsgräf. Bayreuthischen Regiment, log. in 3. Cronen.
 Weichholm, Hr. Cap. von Schliesen, vom hiesigen Garnison-Regiment, log. in der goldenen Traube.
 Den 29. April. Parniger-Thor, Hr. Keises-Math von Schladerdorff, aus Berlin, log. bey Hn. Lieut. von Görtz.
 Berliner-Thor, Hr. Cap. von Döhner, vom Marsgräf. Bayreuthischen Regiment, gehet gleich durch. Hr. von Brochhausen, log. in weissen Biraan.
 Schneid, Hr. Auditeur Guschars, vom Prinz Friedrichischen Regiment.
 Den 1. May. Parniger-Thor, Hr. von An. im, so unter dem Hochlöbl. Bredowischen Regiment in Dienst sten kommt.
 Berliner-Thor, Hr. Dendeler.
 Den 2. May. Parniger-Thor. Hr. Fergert, Notarius aus Stargard.
 Weichholm, Hr. von Aspfrow, kommt von Bollnow, log. bey dem Brandtwein-Brenner Varnstein. Hr. von Steinwehr, log. in 3. Fohlen.
 Den 3. May. Parniger-Thor, Hr. Wittmeister Collereh, außer Diensten, log. bey Hr. Mann.
 Anclammer-Thor, Hr. Linke, Kaufmann aus Königsberg.

13. Copulirt- und ehelich eingeseget in Stettin.

Vom 29. April bis den 6. May 1740.

- Wey der St. Jacobi Kirche, Hr. Johann Friederich Daack, Pastor zu Selsow und Schönfeld im Ampt Wildenbruch, mit Jungfer Catharina Bösen, Meister Johann Popbal, Bürger und Altermann der Indimacher in Stargard, mit Jungfer Dorothea Elisabeth Deegen.
 Wey der St. Nicolai Kirche, Herr Thomas Ulrich, Pastor zu Elbow ic. mit Jungfer Eleonora Rosensfeldtin, fecl. Hn. Peter Hofensfelds, beliebt gewesenens Bürgers und Kaufmanns nachgelassene Jungfer Tochter.

14. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Güthern in Stettin.

Waaren bey Kett. a 280. lb.
 Schwedisch Eysen 8. rth. 6. a 8. gr.
 Englisch Bleij 13. rth.

Königsberger rein Wand Dampf 20. Rthlr.
 Schutt und Saunden Dampf 16. Rthlr.
 Sannmarcker Rothschey. 8. rth. 12. gr.

Waaren zu Steine, a 22. ff.
 Rhaischer Flads 2 rthl.
 Preussischer dito 1 Rthl. 12 gr.
 Bor-Pommerscher dito 1 rthl. 16 gr.
 Scharen-Talch 2 rthl. 8. gr.

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent
Wer 2. Pf. Semmel	1	8	2
3. Pf. dito	1	12	
Wer 3. Pf. schd'r Rosten Brod	1	20	
6. Pf. dito	1	8	
1. Gr. dito	2	16	
Wer 5. Pf. Haus-Backen-Brod	1	13	3
1. Gr. dito	2	27	2
2. Gr. dito	5	23	

Bier-Taxe.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne	1	13	4
das Quart			10
Stettinisch ordinair weiß und braun Krug-Bier die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7
die Bourteile			8
Weizen-Bier die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7
die Bourteile			8

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rind-Fleisch	1	1	2
sch Fleisch	1	1	1
Semmel-Fleisch	1	1	1
Schwein-Fleisch	1	1	3

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

Vom 27. April bis den 4. May 1740.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 19. April sind alhier abgegangen 14. Schiffe.
 No. 15 Schiffer Jo. ben Lütke, dessen Schiff St. Johannes, nach Venamünde mit Sals.
 16 Michel Sentas, dessen Schiff die Hoffnung, nach Wolgast mit Ballast.
 17 Friederich Lange, dessen Schiff Anna Maria, nach Stepenitz ledig.

- 18 Martin Kühnke, dessen Schiff St. Johannes, nach Wolgast mit schwarze Sasse.
- 19 Georg Duron, dessen Schiff Maria, nach Königsberg mit Königl. Sals und Mondrungs Sachen.
- 20 Martin Richter, dessen Schiff Anna Catharina, nach Anclam mit Ballast.
- 21 Johann Beckbrenner, dessen Schiff St. Johannes, nach Danzig mit Lobad.
- 22 Peter Wages Wehle, dessen Schiff pro Patria, nach Amsterdam mit Holz.
- 23 Michel Rosell, dessen Schiff der Engel Michael, nach Königsberg mit Ballast.
- 24 Christoph Sämidt, dessen Schiff Maria Elisaseth, nach Amsterdam ledig.
- 25 David Baudahl, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
- 26 Jentia, dessen Schiff Maria, nach Rügenwalde mit Königl. Sals.
- 27 Michel Schaur, dessen Schiff Maria, nach Penas münde mit Holz.
- 28 Autor von Lenger, dessen Schiff Carolus, nach Amsterdam mit Klapp-Holz.
- 29 Jochen S. Lentin, dessen Schiff N. nach Penas münde mit Glas.
- 30 Johann Schwarz, dessen Schiff St. Johannes, nach Venamünde mit Roggen.
- 31 Jac. Willert, dessen Schiff Sophia, nach Penas münde mit Klapp-Holz.
- 32 Christian Puhl, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.

32 Summa derer bis den 4. May alhier abgegangenen Schiffe.

Ungekommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

- Vom 27. April, bis den 4. May 1740.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 19. April, sind alhier angekommen 22. Schiffe.
 No. 23. Schiffer Johann Cornelius, dessen Schiff Christina, von Riehl mit hollsteinischen Käse und Butter.
 24 Lorenz Göb, dessen Schiff Fortuna, von Riehl mit hollsteiner Käse.
 25 Fried. Reddemann, dessen Schiff die Hoffnung von Greifswalde mit Hausrath.
 26 Martin Mante, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Geträde.
 27 Michel Kühler, dessen Schiff Maria, von Stralsund mit Ephen.
 28 Johann Wandemborg, dessen Schiff Fortuna, von Demmin mit Geträde.
 29 Johann Rahstedt, dessen Schiff St. Johannes von Anclam mit Geträde.
 29 Summa derer bis den 4. May alhier angekommenen Schiffe.

An Geträyde ist zur Stadt gekommen.
 Vom 28. April. bis den 4. May 1740.

Weizen	1.	12.
Roggen	2.	3.

Winspel Scheffel

Gerste	18.	8.
Malz	4.	
Haber		
Erbfen		
Buchweizen		
Summa	107.	13.

15. Woll- und Geträyde-Markt-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 28. April. bis den 4. May 1740.

Zu	Wolle der Stein.	Weizen. Winspel.	Roggen. der Winsp.	Gerste. der Winsp.	Malz. der Winsp.	Erbfen. der Winsp.	Haber. der Winsp.	Buchweiz. der Winsp.	Hopfen der Winsp.
Stettin	3 R.	33 R.	25 R.	20 b. 21 R.	20 R.	36 R.	16 R.	23 R.	10 R.
Ackermünde	Ist nichts	zur Stadt	gebracht	worden.					12 R.
Anklam d. l. St.	1 R.	24 R.	19 R.	16 R.	18 R.	24 R.			10 R.
Ugedom	2 R. 16 gr.	26 R.	21 R.	17 b. 18 R.	18 b. 19 R.	24 R.			
Demmin der l. St.	1 R. 2 gr.	26 R.	18 R.	18 R.	17 R.	24 R.			
Trepto an der L. See, der l. St.				16 R.					
Pasewalk d. l. St.	1 R. 22 gr.	30 R.	24 R.	21 b. 22 R.	19 b. 20 R.	26 b. 27 R.	16 b. 17 R.	24 R.	9 b. 10 R.
Neurwarp	Haben	nichts	eingesandt.						
Garz									
Hollnow	3 R.	29 R.	24 R.	18 b. 19 R.		24 R.	12 R.		
Stargardt		35 R. 12 gr.	24 b. 25 R.	25 b. 26 R.		32 R.			10 R.
Daber	4 R.	32 R.	24 R.	24 R.	24 R.		20 R.		
Damm	Hat	nichts	eingesandt.						
Wangerin		30 R.	24 R.	22 R.		32 R.	16 R.		10 R.
Rassow		31 R.	24 R.	21 R.			20 R.		
Lades									
Regenwalde	Haben	nichts	eingesandt.						
Fregenwalde									
Prig	4 R.	32 R.	26 R.	28 R.	30 R.	32 R.			12 R.
Bahn									
Riddichow	Haben	nichts	eingesandt.						
Raugardten									
Platze									
Wollin		42 R.	24 R.	18 R.					
Rügenwalde		28 R.	24 R.	20 R.		28 R.	12 R.		
Gammim	Ist nichts	zu Markt	gebracht	worden.					8 R.
Greiffenhagen	2 R. 2 gr.	28 R.	26 R.	22 R.	22 R.				
Greiffenberg			26 R.				20 R.		
Trepto an der N.	3 R. 8 gr.	30 R.	24 R.	20 R.		26 R.			
Neu-Stettin			24 R.		22 R.	32 R.			
Polzin	Ist nichts	zur Stadt	gebracht	worden.					
Cörlin		28 R.							
Colberg		32 R.	24 R.						
der leichte Stein									
Belgardt	4 R.	36 R.	26 R.	24 R.		28 R.	12 R.		12 R.
Cöplin		30 R.	26 R.	22 R. 16 gr.		30 R.	16 R.		28 R.
Dubling	Hat	nichts	eingesandt.						
Schlawe			24 R.	24 R.					16 R.
Stolze		28 R.	22 R. 12 gr.			28 R.			8 R.
Lanenburg	4 R.	28 R.	18 R.	20 R.		32 R.	12 R.		12 R.
Werwalde	3 R. 20 gr.	32 R.	32 R.	24 R.		32 R.	16 R.		12 R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl alhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.